

Kapitel 1 Sich im Berufsfeld orientieren

1	Lernsituation	10
2	Zu erlernende Kompetenzen	12
3	Berufliche Identität und Berufswahlmotivation	13
4	Berufliche Anforderungen und notwendige Kompetenzen	15
4.1	Kompetenzbereiche	17
4.2	Tätigkeiten	17
4.3	Die zukünftige Berufsrolle – Rollenwechsel	19
4.4	Rechtliche Grundlagen	20
5	Aufsichtspflicht	22
6	Das Arbeitsfeld der sozialpädagogischen Assistentin	24
6.1	Die Kindertageseinrichtung – Einrichtungen für Kinder von 0 – 14 Jahren	25
6.2	Träger von Kindertageseinrichtungen	26
6.3	Tagespflege	27
7	Arbeitsvertragliche Grundlagen	28
8	Weiterbildungsmöglichkeiten	30
9	Durchspielen einer vollständigen Handlung	31
	Weitere Lernsituationen	33
	Aufgaben zur Selbstreflexion	34
	Praxisaufgaben	35

Kapitel 2 Beziehungen zu Kindern und Grundlagen der Erziehung

1	Lernsituation	38
2	Zu erlernende Kompetenzen	40
3	Anthropologische Grundlagen der Erziehung	40
3.1	Der Mensch als Mängelwesen	40
3.2	Der Mensch als soziales und kulturelles Wesen	42
3.3	Folgen mangelnder Erziehung	42
4	Grundlagen der Erziehung	43
4.1	Anlage	43
4.2	Umwelt	43

4.3	Selbststeuerung	43
5	Menschenbild	44
5.1	Das Bild vom Kind	45
5.2	Der Selbstbildungsprozess	46
6	Erziehung	46
6.1	Bildung und Erziehung	46
6.2	Sozialisation und Erziehung	47
6.3	Erziehungsverhalten	48
6.3.1	Personelle Haltung und die Beziehung zum Kind	48
6.3.2	Erziehungsziele: Werte und Normen	50
6.3.3	Verschiedene Erziehungsstile	51
6.3.4	Kommunikative Aspekte	53
6.3.5	Erziehungsmaßnahmen	55
7	Konflikte	56
8	Durchspielen einer vollständigen Handlung	57
	Weitere Lernsituation	60
	Aufgaben zur Selbstreflexion	61
	Praxisaufgaben	61

Kapitel 3 Bedürfnisse – was brauchen Kinder zum Aufwachsen?

1	Lernsituation	62
2	Zu erlernende Kompetenzen	64
3	Bedürfnisse von Menschen	64
4	Grundbedürfnisse von Kindern	65
4.1	Körperliche Bedürfnisse	66
4.1.1	Bedürfnis nach Bewegung	66
4.1.2	Bedürfnis nach Nahrung	67
4.1.3	Bedürfnis nach Ruhephasen	68
4.1.4	Pädagogische Konsequenzen	69
4.2	Sozial-emotionale Bedürfnisse	70
4.2.1	Bedürfnis nach Sicherheit und Schutz	71
4.2.2	Bedürfnis nach Verständnis	71
4.2.3	Bedürfnis nach Geborgenheit	71
4.2.4	Bedürfnis nach Zugehörigkeit	72
4.2.5	Bedürfnis nach Anerkennung	72
4.2.6	Pädagogische Konsequenzen	74
4.3	Kognitive Bedürfnisse	75
4.3.1	Bedürfnis nach Anregung	75

4.3.2	Bedürfnis nach Spiel	76	3.3	Zur Bedeutung sinnlicher Wahrnehmung	114
4.3.3	Bedürfnis nach Selbstbestimmung	76	3.4	Zusammenhang von Wahrnehmung, Bewegen und Lernen	115
4.3.4	Bedürfnis nach Leistung	77	4	Die motorische Entwicklung	117
4.3.5	Bedürfnis nach Selbstverwirklichung	78	4.1	Die Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung	117
4.3.6	Pädagogische Konsequenzen	78	4.2	Der Verlauf der motorischen Entwicklung	119
5	Durchspielen einer vollständigen Handlung	81	5	Die Wahrnehmungs- und Bewegungswelt von Kindern heute	123
	Weitere Lernsituationen	84	6	Begleitung und Förderung von Wahrnehmung und Bewegung	125
	Aufgaben zur Selbstreflexion	85	6.1	Psychomotorik	126
	Praxisaufgaben	85	6.1.1	Ziele und Inhalte der Psychomotorik	127
			6.1.2	Bedeutung motorischer Fähigkeiten für den Aufbau des Selbstkonzepts	128
			6.1.3	Das Bild vom Kind, die Haltung und Rolle der Pädagogin	129
			6.1.4	Psychomotorische Geräte	130
			6.2	Raumgestaltung	132
			6.2.1	Gestaltung des Innenraums	132
			6.2.2	Gestaltung des Außengeländes	133
			6.3	Materialauswahl und Beurteilung von Spielgeräten	134
			7	Durchspielen einer vollständigen Handlung	134
				Weitere Lernsituationen	137
				Aufgaben zur Selbstreflexion	138
				Praxisaufgaben	139
Kapitel 4 Sozial-emotionale Entwicklung					
1	Lernsituation	86			
2	Zu erlernende Kompetenzen	88			
3	Die Entwicklung von Kindern in emotionaler und sozialer Hinsicht	89			
3.1	Emotionale Grundbedürfnisse und die Aufnahme sozialer Kontakte	89			
3.2	Die magische Phase	93			
3.3	Bindung	95			
3.4	Autonomie und Kompetenz	97			
3.5	Soziale Kontakte	99			
3.6	Die emotionale und soziale Bedeutung des Spielens	100			
3.7	Sozial-emotionale Bedeutung von Übergängen (Elternhaus – Kita – Schule)	102			
4	Durchspielen einer vollständigen Handlung	103			
	Weitere Lernsituationen	105			
	Aufgaben zur Selbstreflexion	106			
	Praxisaufgaben	107			
Kapitel 5 Motorische und sensorische Entwicklung					
1	Lernsituation	108			
2	Zu erlernende Kompetenzen	110			
3	Die Entwicklung der Wahrnehmung	110			
3.1	Die Funktion und Bedeutung der Sinnessysteme	110			
3.2	Der Wahrnehmungsprozess	111			
Kapitel 6 Kognitive Entwicklung					
1	Lernsituation	140			
2	Zu erlernende Kompetenzen	142			
3	Wie sich das Denken entwickelt	143			
3.1	Biologische Grundlagen – vorgeburtliche Einflüsse und die Entwicklung des Gehirns	143			
3.2	Die Entwicklungsaufgaben	144			
3.3	Entwicklungsstufen des Denkens nach PIAGET	147			
3.4	Andere Entwicklungsmodelle	150			

Inhaltsverzeichnis

3.5	Ergebnisse der modernen Hirnforschung	152
3.6	Gedächtnis und Vorstellungsvermögen	153
4	Durchspielen einer vollständigen Handlung	155
	Weitere Lernsituationen	156
	Aufgaben zur Selbstreflexion	157
	Praxisaufgaben	157

Kapitel 7 Sprachentwicklung

1	Lernsituation	158
2	Zu erlernende Kompetenzen	160
3	Die Bedeutung der Sprache	161
4	Voraussetzungen für den Spracherwerb	163
5	Sprachentwicklung im Kontext der Gesamtentwicklung	164
6	Anregung von Sprachentwicklung und Kommunikation	168
6.1	Sprachkompetenz entsteht in Alltagssituationen	168
6.2	Möglichkeiten der Sprachanregung in gezielten Aktivitäten	170
6.3	Die Pädagogin als feinfühligere Kommunikationspartner	172
7	Erzähl-, Buch- und Schriftkultur	173
7.1	Erzähl- und Buchkultur	173
7.2	Schrift und Schriftkultur	185
8	Wertschätzung und Förderung von Zwei- und Mehrsprachigkeit	187
9	Durchspielen einer vollständigen Handlung	189
	Weitere Lernsituationen	192
	Aufgaben zur Selbstreflexion	193
	Praxisaufgaben	193

Kapitel 8 Sexuelle Entwicklung und Sexualpädagogik

1	Lernsituation	194
2	Zu erlernende Kompetenzen	196
3	Die sexuelle Entwicklung	196
3.1	Die Entdeckung des Körpers im Säuglings- und Kleinkindalter	197
3.2	Sprechen über und Bewusstwerden von Sexualität	197
3.3	Entwicklung der geschlechtlichen Identität	198
3.4	Die Phasen der psychosexuellen Entwicklung	201
4	Sexualfreundliche Erziehung in der Kindertagesstätte	201
4.1	Die Aufgaben der sozialpädagogischen Kräfte	202
4.2	Raumgestaltung	203
4.3	Zusammenarbeit mit Eltern und Sorgeberechtigten	204
5	Durchspielen einer vollständigen Handlung	205
	Weitere Lernsituationen	206
	Aufgaben zur Selbstreflexion	207
	Praxisaufgaben	207

Kapitel 9 Kindliche Lernformen

1	Lernsituation	208
2	Zu erlernende Kompetenzen	210
3	Die Rolle von Bewegung, Tätigsein und Spielen	210
4	Lernen – ein lebenslanger Prozess	212
4.1	Neugier und Erkundungswillen	213
4.2	Lerntheorien	213
5	Anregende Umwelt	217
5.1	Raum und Architektur	217
5.2	Anregung und Beziehung	218
6	Durchspielen einer vollständigen Handlung	219
	Weitere Lernsituationen	220
	Aufgaben zur Selbstreflexion	221
	Praxisaufgaben	221

Kapitel 10 Wahrnehmen und Beobachten

1	Lernsituation	222
2	Zu erlernende Kompetenzen	224
3	Die Subjektivität der Wahrnehmung	224
3.1	Der Wahrnehmungsvorgang	224
3.2	Die Organisation der Wahrnehmung	226
3.3	Einflüsse auf die Wahrnehmung	227
3.4	Selbstbild und Fremdbild der Wahrnehmung	228
4	Beobachtung als gezielter Wahrnehmungsprozess	229
4.1	Bedeutung von Beobachtung für spontanes und geplantes pädagogisches Handeln	230
4.2	Methoden der Beobachtung	231
4.2.1	Systematische Beobachtung oder Gelegenheitsbeobachtung	231
4.2.2	Teilnehmende oder nicht teilnehmende Beobachtung	232
4.2.3	Offene oder verdeckte Beobachtung	233
4.2.4	Nicht strukturierte oder strukturierte Beobachtung	233
4.3	Beschreibung von Beobachtung	234
4.4	Deutung und Bewertung von Beobachtung	236
5	Dokumentieren von Beobachtung	239
5.1	Beobachtungsbogen	239
5.2	Lerngeschichten	240
5.3	Portfolio	242
5.4	Wanddokumentation	243
6	Von der Beobachtung zur Aktivität	243
6.1	Integration einer Beobachtungsaufgabe in ausgewählte Entwicklungsfelder	243
6.2	Das INFANS-Konzept	244
7	Durchspielen einer vollständigen Handlung	245
	Weitere Lernsituation	248
	Aufgaben zur Selbstreflexion	249
	Praxisaufgaben	249

Kapitel 11 Begleitung und Unterstützung von Bildungsprozessen

1	Lernsituation	250
2	Zu erlernende Kompetenzen	252
3	Gestaltung der Interaktion im Bildungsprozess	253
4	Gestaltung des Raumes	257
5	Gestaltung der Zeit	260
5.1	Tagesablauf	261
5.2	Wochenablauf	263
5.3	Jahresablauf	264
5.4	Feste und Feiern	265
6	Partizipation	267
7	Planung von Bildungsangeboten	270
7.1	Didaktische Analyse	270
7.2	Themenfindung	272
7.3	Ziele	272
7.4	Sachanalyse	273
7.5	Didaktische Grundsätze	276
7.6	Verlaufsplanung	277
7.7	Vorbereitung von Bildungsangeboten	279
8	Reflexionen	281
9	Konzeptionelle Ansätze bei Bildungsangeboten	282
9.1	Funktionsorientierter Ansatz: geschlossene Planung	282
9.2	Situationsorientierter Ansatz: offene Planung	283
9.3	Projektarbeit	285
10	Durchspielen einer vollständigen Handlung	287
	Weitere Lernsituationen	293
	Aufgaben zur Selbstreflexion	294
	Praxisaufgaben	295

Kapitel 12 Die Gruppe in der Kindertagesstätte

1	Lernsituation	296
2	Zu erlernende Kompetenzen	298
3	Die Gruppe	298
3.1	Gruppenmerkmale	299
3.2	Klassifikation von Gruppen	300

Inhaltsverzeichnis

4	Die Bedeutung der Kindergarten- gruppe für Kinder	301
5	Entwicklungsprozesse in Kinder- gruppen – Gruppendynamik	303
5.1	Gruppenstruktur	304
5.1.1	Normen und Sanktionen	304
5.1.2	Beziehungsstrukturen	305
5.2	Soziale Rollen	307
5.2.1	Quasirollen	307
5.2.2	Rollenkonflikte	308
5.2.3	Bewältigungsstrategien	308
5.3	Gruppenphasen	310
5.4	Gruppenleben bei Krippenkindern	310
6	Gruppenpädagogische Prinzipien	311
7	Gruppenregeln	313
8	Durchspielen einer vollständigen Handlung	314
	Weitere Lernsituation	316
	Aufgaben zur Selbstreflexion	317
	Praxisaufgaben	317

Kapitel 13 Pädagogische Handlungskonzepte

1	Lernsituation	318
2	Zu erlernende Kompetenzen	320
3	FRIEDRICH FRÖBEL: Gar hoher Sinn liegt oft im kindischen Spiel	320
4	MARIA MONTESSORI: Selbst- ständigkeit durch Selbsttätigkeit	324
5	RUDOLF STEINERS Waldorf- pädagogik: Rhythmus und Wieder- holung	327
6	REGGIO-Pädagogik: Dialog zwischen Kindern und Erwachsenen	330
7	Durchspielen einer vollständigen Handlung	334
	Weitere Lernsituation	336
	Aufgaben zur Selbstreflexion	337
	Praxisaufgaben	337

Kapitel 14 Zusammenarbeit mit Eltern und Sorgeberechtigten

1	Lernsituation	338
2	Zu erlernende Kompetenzen	340
3	Lebenswelten von Familien	341
4	Rechtliche Grundlagen	344
5	Kommunikative Grundlagen	345
5.1	Aktives Zuhören	345
5.2	Ich-Botschaften	346
5.3	Teamarbeit	348
6	Pädagogische Ansätze	348
6.1	Ziele bei der Zusammenarbeit mit Eltern	348
6.2	Formen von Elternarbeit	349
7	Interkulturelle Elternarbeit	352
8	Zusammenarbeit mit Eltern von Kindern mit besonderen Bedürf- nissen	353
9	Öffentlichkeitsarbeit, Kooperations- und Präsentationsformen	354
10	Durchspielen einer vollständigen Handlung	355
	Weitere Lernsituation	357
	Aufgaben zur Selbstreflexion	358
	Praxisaufgaben	358

Anhang

Glossar	359
Literaturverzeichnis	362
Bildquellenverzeichnis	369
Sachwortverzeichnis	371